

Risikoanalyse im Projekt

Projektbezeichnung:

Empa Verlegung Abt. 301

Projekt-Nummer Helbling:

313 313 800

Projektphase:

Machbarkeitsstudie

Datum der Risikoanalyse:

27.01.2020

G		Risikofaktoren	Beschreibung	Risikophase	Folgen des Projektrisikos	E	A	RW	BS	Geplante Massnahmen (GM)	E(GM)	A(GM)	RRW	UM
PR	1	Finanzierung	Kreditfreigaben BH / ETH RAT nicht erteilt	BP	Projektabbruch, Neustart	1	4	4	X	Transparente Darstellung des Projektes mit Nutzen	1	4	4	
PR	2	Bewilligungen	Bewilligung Hochbauamt nicht erteilt	BP	Projektabbruch, Neustart	1	4	4	X	Frühzeitige Abstimmung mit Behörden	1	2	2	
PR	3	Bewilligungen	Einsprachen Nachbarn	BP	Verzögerung, evtl. Anpassung	2	3	4	X	Kommunikationskonzept für Nachbarn	1	3	3	
PR	4	Planung	Schnittstellen zu bestehenden Anlagen nicht korrekt oder umfassend erkannt	BP	Nacharbeit, Verzögerung, Zusatzkosten	2	3	3	X	Erarbeitung detaill. Schnittstellenbeschrieb; regelmässige Reviews	1	2	2	
PR	5	Bau	Mangelhafte Ausführung der Anlagen	BP	Nacharbeit, Verzögerungen	1	3	3	X	Projektspez. QM-System erarbeiten und durchführen	1	2	2	
PR	6	Inbetriebsetzung	Nichterreichen der geforderten Anlagenwerte	BP	Nacharbeit, Verzögerungen	1	2	2		Projektspez. QM-System erarbeiten und durchführen	1	2	2	
PR	7	Inbetriebsetzung	Versagen von bestehenden nicht erneuerten Anlagenteilen oder Komponenten	BP	Nacharbeit, Verzögerungen	1	2	2		Zustandsbeurteilung best. Systeme veranlassen	1	2	2	
PR	8	Abnahme	Nichterfüllen der geforderten Garantiewerte	BPH	Nacharbeit, Verzögerungen, evtl. Rückweisung	1	3	3	X	Projektspez. QM-System erarbeiten und durchführen	1	2	2	

Legende									
A Auswirkungen (negativ/positiv)		PR Projektrisiken (beeinflussbar)		E / A		Werte		RW / RRW	
E Eintretenswahrscheinlichkeit		ER Externe Risiken (nicht beeinflussbar)		1		gering		1-2	
RW Risikowert = E x A		BP Bauphase		2		mittel		3-4	
RRW Restrisikowert nach Ergreifen der Massnahmen		BPH Betriebsphase		3		hoch		6-9	
Zust. Zuständiger für die Massnahme / Erster Hauptverantw				4		sehr hoch		12-16	
UM Umgesetzte Massnahme									

**Bearbeitungsschwerpunkte (BS):**  
Generell liegt der Akzeptanzwert von Risiken bei 1-2. Risiken mit einem Risikowert ≥ 3 werden als Bearbeitungsschwerpunkte bezeichnet (nur beeinflussbare Projektrisiken). Sie werden mit spezieller Aufmerksamkeit behandelt und sind zwingend mit Massnahmen zu begegnen.

**Aktualisierung:**  
Die Risikoanalyse ist bei Bedarf oder bei Übergängen von Projektphasen zu aktualisieren; bei länger dauernden Projekten hat dies mindestens jährlich zu erfolgen.